



wissenschaftscafé graubünden

März bis
Juni 2023

Freier Eintritt

Chur
Café B12
Brandisstrasse 12

Do 2. März 2023
18.30–20.00 Uhr
Architektur und Energie

Do 30. März 2023
18.30–20.00 Uhr
Höhentraining

Do 4. Mai 2023
18.30–20.00 Uhr
Digitale Gesundheit –
Vor(ur)teile

Wergenstein
Center da Capricorns
Veia Cantunala 51

Do 1. Juni 2023
14.30–18.30 Uhr
Informations- und Netz-
werkanlass inkl. Apéro

18.30–20.30 Uhr
Es geht um die Wurst!
Ernährung, Berglandwirt-
schaft und Tourismus in
Graubünden

Veranstalter

Academia Raetica
SWITZERLAND

:: csem



Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zhaw

Life Sciences und
Facility Management

IUNR Institut für Umwelt und
Natürliche Ressourcen

Unterstützer

sciencecity
25



Veranstalter:

ACAR	Academia Raetica
CSEM	Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique
THIM	THIM die internationale Hochschule für Physiotherapie
ZAHW	Forschungsgruppe Tourismus und Nachhaltige Entwicklung

wissenschaftscafé graubünden

Die Wissenschaftscafés thematisieren wissenschaftliche und gesellschaftliche Fragen in Diskussionen zwischen Expertinnen, Experten und dem Publikum. Dabei stehen für unseren Kanton relevante Themen im Vordergrund. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: www.academiaractica.ch

Do 02|03|2023 Chur: ACAR

Architektur und Energie

Nicht erst durch die Energiekrise und die drohende Energiemangellage ist die Bedeutung der Energie in der Architektur und umgekehrt in unser Bewusstsein getreten. Im Rahmen des Wissenschaftscafés Architektur und Energie diskutieren Architekten, Handwerkerinnen und Wissenschaftler über neueste Technologien beim energieeffizienten Bauen, über Möglichkeiten und Grenzen bei Sanierungen sowie den Beitrag der Architektur zu energieeffizienten Häusern und Städten.

Prof. Christian Auer dipl. Architekt HTL SIA, Designer SDA, Studienleiter Institut für Bauen im alpinen Raum der Fachhochschule Graubünden.

Andreas Kohne, Kantonsbaumeister GR

René Meier dipl. Architekt FH, Partner Fanzun AG, Bereichsleiter Energie/Nachhaltigkeit

David Schmid Leiter Regionale Entwicklung, CSEM

Barbara Schuler-Rozzi, Möbelschreinerin und Innenausbauzeichnerin, Präsidentin VSSM Graubünden

Moderation: Barbara Haller Ruff Academia Raetica

Do 30|03|2023 Chur: THIM/SUPSI

Höhentraining

Die Forschung um sportliche Leistungen in gemässiger Höhe positiv zu beeinflussen, begann im Zusammenhang mit den Olympischen Spielen 1968 in Mexiko-City, wo die Höhe ein besonders physiologisches Problem darstellte. Heute verstehen wir die physiologischen Grundlagen des Höhentrainings dank neuer Methoden und Technologien besser, dennoch bleiben Fragen. Im Wissenschaftscafé diskutieren wir, wie Höhentraining eingesetzt werden kann bei Sportlerinnen, die sich auf Wettkämpfe in grosser Höhe vorbereiten, bei Extrembergsteigern oder bei Patienten zur Verbesserung ihres Gesundheitszustands

Dr. Ron Clijsen Forschungsleiter, Rehabilitation and Exercise Science Group, SUPSI, Landquart

Dr. Erich Hohenauer Stv. Leiter der Forschung

Co-Moderation: Thim van der Laan

Direktor SUPSI Landquart / THIM – Die internationale Hochschule für Physiotherapie

Christoph Hollenstein

Projektleiter Weiterbildungen THIM

Do 04|05|2023 Chur: CSEM

Digitale Gesundheit – Vor(ur)teile

Sie haben sich beim Skifahren das Bein gebrochen – oweh! Halb so schlimm, die Notärztin hat ihr Elektronisches Patientendossier (EPD) geprüft, der Chirurg die OP-Daten eingespielen und Ihre Hausärztin bestätigt dank der Bilder eine optimale Heilung. So müsste es doch sein. Aber die Schweiz – im Gegensatz etwa zu Skandinavien – zögert mit der Umsetzung der Digitalisierung, trotz der höheren Behandlungsqualität und den geringeren Kosten. Woran liegt das, welche Hürden müssen wir nehmen? Das Podium klärt auf und zeigt, was die Zukunft für unsere Gesundheit bereithält.

Thomas Casanova Datenschutzbeauftragter Graubünden
Kathleen Keilwerth Ärztin Praxis Keilwerth & Schwarz in Untervaz

Jens Krauss Vizepräsident Systeme, CSEM

Simon Neuner CEO ÖKK

Lucian Schucan Vizepräsident eSanita

Moderation: David Schmid Leiter Regionale Entwicklung, CSEM

Do 01|06|2023 Wengenstein: ZAHW

Es geht um die Wurst! Ernährung, Berglandwirtschaft und Tourismus

Die globale «McDonaldisierung» stösst an ihre Grenzen. Viele Menschen haben begonnen im Namen des Genusses, für eine umweltfreundlichere und gerechtere Welt über ihre Nahrung nachzudenken. Das Bedürfnis spiegelt sich touristisch in den sich wandelnden Gästenerwartungen hin zu mehr Nachhaltigkeit. Es ist stark verortet in der Natur- und Kulturlandschaft und wird auch im Bündner Tourismus und damit verknüpft in der Berglandwirtschaft zum wichtigen Entwicklungsthema.

Leonie Liesch Geschäftsleiterin graubündenVIVA

Prof. Dr. Susanne Miescher Leitung ZHAW Forschungsgruppe Lebensmittelbiotechnologie / ILGI Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation

Alexander Messmer Bergbauer und Projektinitiant Innovations- und Kompetenzzentrum für Alp- und Berglandwirtschaft und AlpineFoodLab, Tenna

Dr. Judith Riedel Direktorin, Institut für Agrarökologie, Aarau

Moderation: Prof. Stefan Forster Leiter ZHAW

Forschungsbereich Tourismus und Nachhaltige Entwicklung / IUNR Institut Umwelt und Natürliche Ressourcen

Im Rahmen des Wissenschaftscafés vom 1. Juni veranstaltet die ZHAW einen Informations- und Netzwerkanlass mit Apéro:

Trends und Beispiele im Themenumfeld Ernährung, Berglandwirtschaft und Tourismus

Prof. Dr. Susanne Miescher Leitung ZHAW Forschungsgruppe Lebensmittelbiotechnologie / ILGI Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation

Flurina Seger Geschäftsleiterin Stiftung Lebenswertes Liechtenstein, Präsidentin des Vereins Feldfreunde Liechtenstein

Programm

14.30–17.30

Informations- und Netzwerkanlass
Trends und Beispiele im Themenumfeld Ernährung, Berglandwirtschaft und Tourismus

17.30–18.30

Apéro mit Imbiss

18.30–20.30

Wissenschaftscafé Academia Raetica
Es geht um die Wurst! Ernährung, Berglandwirtschaft und Tourismus in Graubünden

Online-Anmeldung für die Anlässe und den Apéro über: www.zhaw.ch/iunr/tne